



Die Chancen des Kapitalmarktes weiter nutzen

Flexibilität, große Fonds- und Basketauswahl, niedrige Kosten, Top-Ratings, Aktienmarkt Performance in der Rentenphase und vieles mehr. Die Macher von Intelli-Protect® können weit mehr als Garantieprodukte und gute Riesterverträge. Im finanzwelt-Interview mit Thomas Heß, Marketingchef und Organisationsdirektor und Dr. Winfried Gaßner, Abteilungsleiter Produktmanagement, wird klar, die WWK ist in Sachen Altersvorsorgeprodukte bestens aufgestellt.

finanzwelt: Lieber Herr Heß, lieber Herr Dr. Gaßner, für einen Versicherer mit Garantieprodukten wird es mit dem derzeitigen Garantiezins schwierig. Der Ruf in Richtung EZB wird vielerorts lauter den Leitzins zu erhöhen. Ist das in Europa überhaupt möglich?
Thomas Heß: Ziel des europäischen Währungsverbundes

ist, die Konjunktur aller Mitgliedsländer zu stabilisieren. In diesem Zusammenhang erscheinen höhere Zinsen durch eine Beendigung der expansiven Geldpolitik der EZB in naher Zukunft eher unwahrscheinlich. Außerdem würden die niedrig verzinsten Anleihen, die die EZB in den letzten Jahren zur Stabilisierung angekauft hat, stark an Wert verlieren. Mit einer Normalisierung des Zinsniveaus und wieder positiven Zinsen für Sparer ist aus meiner Sicht auf absehbare Zeit nicht zu rechnen.

Dr. Winfried Gaßner: Natürlich würde ich für unsere Branche einen höheren Leitzins begrüßen. Die Wünsche der Versicherungswirtschaft sind bei dieser Frage aber wohl nicht ausschlaggebend. Allerdings sorgen niedrige Zinsen gepaart mit hoher Inflation für starke Vermögensverluste bei allen Sparern und Menschen, die für ihre Altersvorsorge Geld auf die hohe Kante legen. Das spüren

viele Kunden schon heute merklich. Lediglich wer bereits heute in fondsgebundene Produkte oder in Sachwerte investiert, ist davon nicht betroffen.

finanzwelt: Welche Folgen zieht das für den Garantiezins 2022 nach sich?

Heß» Zum Jahreswechsel am 1. Januar wurde der Höchstrechnungszins für Lebensversicherungen von 0,9 auf 0,25 % gesenkt, relativ gesehen ist das eine Reduktion von um 70 %. Das ist bei einem ohnehin schon niedrigen Ausgangszins die höchste Senkung, die es überhaupt je gegeben hat. Dadurch ist die Darstellung einer vollständigen Beitragsgarantie bei gleichzeitiger voller marktüblicher Provisionshöhe mathematisch nicht mehr darstellbar. Die Versicherer stehen vor der Entscheidung: Entweder senke ich das Garantieniveau oder ich senke die Verwaltungs- und Abschlusskosten. So wird es interessant zu sehen, welchen Weg die jeweiligen Anbieter in dieser komplexen Lage gehen. Bietet man intelligente Garantien unter 100 %? Wendet man sich Fondspolice ganz ohne Garantiekomponenten zu? Oder bietet man beide Varianten je nach Risikoaversion des Kunden an?

finanzwelt: Und wie ist es um die Zukunft der Riester-Rente in diesem Umfeld bestellt?

Heß» Bei Riester kommt neben dem Höchstrechnungszins noch der regulatorisch-politische Faktor dazu. Leider wurde von vielerlei Seite das ‚Riester‘ für Kunden als zu kostenbelastet und damit als wenig rentabel dargestellt. Anhand unserer real existierenden Kundenverträge und Vertragsverläufe zeigt sich ein gegenteiliges Bild: Mit modernen und intelligenten Riester-Produkten sind attraktive Renditen für Kunden möglich. Nimmt man Zulagen und Steuervorteile dazu, rechnet sich Riester für breite Teile der Bevölkerung. Von einem Scheitern kann also keinesfalls die Rede sein. Es kommt eben sehr stark auf die Wahl des richtigen Produkts an.

finanzwelt: Riester rechnet sich also doch...?

Heß» Genau, weil aber das Thema Riester von Seiten der Politik und auch von vielen Medien schlecht geredet wurde, soll es wohl zu einem Aus dieser Form der Altersvorsorge kommen. Wie ein Alternativmodell aussehen wird, muss die neue Regierung allerdings erst erarbeiten. Mit einem raschen Ergebnis oder gar einer baldigen Umsetzung ist nicht zu rechnen. Bis dahin bleibt alles wie es war, das heißt Kunden kommen nur bei vollständiger Beitragsgarantie in den Genuss der staatlichen Förderung. Riester bleibt also bis auf weiteres für den Kunden attraktiv. Was sich ändert: die Provisionen für die Vermittler. Die Abschlusskosten müssen angepasst werden, damit die erforderliche Garantie der eingezahlten Bruttobeiträge kalkulatorisch darstellbar ist. Darüber hinaus gibt es für den Vermittler auch die Möglichkeit, Riester über eine so-

genannte Nettopolice anzubieten und gleichzeitig eine Honorarvereinbarung mit dem Kunden abzuschließen. Die WWK bietet Riester seit Beginn des Jahres in beiden Varianten an. Einmal als Netto-Tarif ohne jegliche Provision für die Honorarberatung und einen Tarif mit deutlich reduzierter Provision für Makler.

finanzwelt: Was ist mit den anderen Tarifen?

Dr. Gaßner» Wir bleiben mit der Produktfamilie WWK *IntelliProtect® 2.0* ein verlässlicher Anbieter für Kunden und Vermittler. Bei den bewährten Tarifen können Kunden hohe Renditechancen und Kapitalerhalt kombinieren. Je nach Chancenorientierung stehen nun variable Garantieniveaus zwischen 50 % und 80 % der eingezahlten Beiträge zur Verfügung. In der bAV verändert sich mit dem Garantieniveau auch die angebotene Zusageart: weg von der BZML hin zur BOLZ. Und last but not least bieten wir seit Jahresbeginn eine komplett neue Fondspolice ganz ohne Garantie, die WWK Premium FondsRente 2.0. Zielgruppe des neuen Tarifs sind Sparer, die für ihre Altersvorsorge die Renditechancen der globalen Kapitalmärkte nutzen möchten, eine verlässliche Rentenzahlung und eine flexible sowie gleichzeitig auch steuerlich attraktive Anlageform suchen. Mit unserer Produktfamilie WWK *IntelliProtect® 2.0* sehen wir uns in der 1. Liga auf dem Vorsorgemarkt. Mit der neuen Fondspolice wollen wir den Markterfolg auch im Bereich der Policen ohne Garantie wiederholen.

finanzwelt: Können Sie für die nicht bAV-Experten unter uns die Unterschiede zwischen der BZML und BOLZ erläutern?

Dr. Gaßner» BZML bedeutet Beitragszusage mit Mindestleistung. Bei dieser Zusageart gibt der Gesetzgeber eine 100 %ige Bruttobeitragsgarantie vor. Nach herrschender Meinung gibt es bei der BOLZ, der beitragsorientierten Leistungszusage, diese gesetzliche Vorgabe nicht. Hier ist dementsprechend eine Garantie unter 100 % möglich, ohne dass der Arbeitgeber in der Haftung ist.

finanzwelt: Dann würde ich doch gerne mehr über die Produkte ohne Garantien erfahren.

Heß» Seit dem Jahreswechsel bieten wir wie erwähnt eine komplett neue Fondsrentengeneration in der 3. Schicht, also in der sogenannten Privatrente. Diese wird in ähnlicher Form auch für die Basisrente kommen. Bedingt auch durch die Dauer des Zertifizierungsprozesses brauchen wir hier noch etwas Geduld. Mit der neuen Fondspolice ist uns ein großer Wurf gelungen. Kern einer jeden Fondspolice sind natürlich die Anlagemöglichkeiten für die Kunden, also das angebotene Fonduniversum. Dieses umfasst 100 qualitätsgeprüfte Top-Fonds von insgesamt 31 Fondsanbietern. Wir bieten alle Asset-Klassen, also auch Geldmarkt-, Renten- und Fremdwährungsfonds. Das klingt zu-



Thomas Heß

» Wir bleiben mit der Produktfamilie WWK IntelliProtect® 2.0 ein verlässlicher Anbieter für Kunden und Vermittler. Bei den bewährten Tarifen können Kunden hohe Renditechancen und Kapitalerhalt kombinieren. «

nächst etwas paradox, weil man meinen könnte, es käme in einer Fondspolice vor allem auf Aktienfonds an. Aber gerade in einem Produkt ohne Garantien muss es auch Parkmöglichkeiten geben, in die man shiften und dadurch das Risiko verringern kann. Ganz wichtig ist das natürlich für das Ablaufmanagement zum Ende der Ansparphase.

finanzwelt: Das ist sehr wichtig! Aber neben Anleihen- und Geldmarktfonds haben Sie sicherlich in erster Linie Aktieninvestments, um in der Ansparphase möglichst

hohe Renditen zu erzeugen, oder?

Dr. Gaßner» Genau! Innerhalb der Aktienfonds bieten wir eine äußerst breite Palette von global investierenden Portfolios bis hin zu einzelnen Länder- und Regionen wie beispielsweise Europa, Asien und Schwellenländer. Neu ist neben vielen aktiv gemanagten Fonds insbesondere ein großes Angebot an ETFs und Indexfonds. Bei allen Anlagemöglichkeiten achten wir stark auf die Kosten. Im Bereich der aktiv gemanagten Fonds haben wir durchgängig clean Shareclasses und institutionelle Anteilsklassen im Programm. Kickbacks gehören hier vielfach der Vergangenheit an. Bei den ETFs und Indexfonds bewegen wir uns bei Verwaltungskosten von nur wenigen Basispunkten. Nachhaltige Geldanlage ist mit dem Produkt ebenfalls möglich: Insgesamt 31 ESG-konforme Fonds bzw. ETFs, davon neun Impact-Fonds stehen in Anspar- und Rentenphase zur Verfügung. Abgerundet wird das Fondsangebot durch vorkonfektionierte Fonds-Baskets und spezielle Themenfonds sowie Mischfonds, die Zukunftsbereiche wie Künstliche Intelligenz oder Kryptowährungen als Beimischung ermöglichen.

finanzwelt: Eine breite Fondspalettte sorgt also für die Renditechancen. Wie reduzieren Sie die Risiken zum Ende der Ansparphase?

Dr. Gaßner» Die Absicherung des bereits angesparten Kapitals vor Vertragsende bzw. vor dem Verrentungszeitpunkt ist einer der wichtigsten Punkte bei einer Fondspolice ohne Garantie. Wir bieten deshalb zwei Formen des Ablaufmanagements an: der Kunde kann wählen zwischen einem periodischen Ablaufmanagement, bei dem über fünf Jahre zeitanteilig Monat für Monat aus der chancenorientierten freien Fondsanlage in risikoärmere Assets umgeschichtet wird. Alternativ erfolgt die Umschichtung im performanceorientierten Ablaufmanagement einem Algorithmus folgend nach starken Börsenphasen in einem höheren Maß als nach schwachen Börsenphasen.

finanzwelt: Wie kann beim Impact Investing sichergestellt werden, dass das Geld direkt in grüne Investments geht und nicht im Börsen-Nirwana verschwindet?

Dr. Gaßner» Wir verlassen uns bei diesem Thema auf die Einstufung der Kapitalanlagegesellschaften selbst und ergänzend auf fundierte externe Ratings von Sustainalytics, einem Tochterunternehmen des renommierten Ratinghauses Morningstar. Unterstützend stellen wir unseren Vertrieben zu den damit ausgezeichneten Fonds auch das Low-Carbon-Signet von Morningstar zur Verfügung, das den CO₂-Ausstoß der enthaltenen Zielinvestments in den Mittelpunkt stellt. Sustainalytics verfolgt demgegenüber auf umfassender Datenbasis einen breiteren Ansatz und

fokussiert nicht alleine auf das E (Environment), sondern bezieht auch die Dimensionen S (Social) und G (Governance) in die Betrachtung mit ein.

finanzwelt: Vielleicht können Sie, Herr Heß, noch mal für unsere Leser zusammenfassen, was die wesentlichen USP des neuen WWK-Fondsproduktes sind?

Heß» Fünf Punkte. Zuerst ist der quantitative Ansatz zu nennen: Wie hoch ist die Ablauf- und Rentenleistung im Vergleich zu den anderen Anbietern von Fondspolice bei gleicher Fondsauswahl? Hier reißen wir uns ein unter die attraktivsten Anbieter am Markt. Zweitens: Die Produktqualität. Mit unserer klar auf Ratings ausgerichteten Produktpolitik ist es unser Ziel, Maklern und ihren Kunden immer bestbewertete Produkte anzubieten. Die Bestnote FFF+ von Franke & Bornberg bestätigt diesen Ansatz einmal mehr. Drittens ist der strukturierte und konsistente Fondsauswahlprozess zu nennen. So stellen wir sicher, dass auch Makler, die keine Börsenexperten sind, ihre Kunden immer im „best Advice“ Ansatz beraten. Viertens: Der Rentenfaktor. Er garantiert dem Kunden bereits zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses die Umrechnung des angesparten Kapitals in eine Rentenleistung. Die WWK bietet auch bei der neuen Tarifgeneration einen der höchsten Rentenfaktoren im Marktvergleich und das sogar mit Besserstellungsoption.

finanzwelt: Und last but not least die Aktienquote in der Rentenphase?

Heß» Ganz genau. Normalerweise werden die Sparbeiträge der Kunden in der Ansparphase in Sachwerte und Aktien investiert. In der zweiten Phase ist das Kapital dann zwar im sicheren, aber auch inflationsanfälligen Deckungsstock angelegt. Bei uns kann der Kunde nun auf Wunsch auch während des Rentenbezugs in Fonds investiert bleiben. So profitiert er von der freien Fondsauswahl, von kostenlosem Shiften der Fondsanlage und von verschiedenen Optionen zur Rentenuptimierung.

Dr. Gaßner» Das darf ich noch unterstreichen, weil es die WWK PremiumFondsrente 2.0 sehr positiv vom Markt abhebt. Mit unserer optionalen „Rentenphase-Invest“ können Kunden die Chancen des Kapitalmarktes weiter nutzen, falls gewünscht bis zum Alter von 90 Jahren. Dabei stehen alle TOP 100 Fonds aus der Ansparphase auch in der Rentenphase zur Verfügung. Seine bewährte Fondsauswahl kann der Kunde bei Eintritt in die Rentenphase somit einfach beibehalten. Die Rentenphase Invest ist vor dem Hintergrund der weiter steigenden Lebenserwartung sehr sinnvoll und auch risikoseitig vertretbar. Altersrentner können heute durchaus noch 15 bis 20 Jahre von den Chancen der Kapitalmärkte profitieren. Unser neues Produkt ist aber nicht nur in der Rentenphase der idea-



Dr. Winfried Gaßner

» Allerdings sorgen niedrige Zinsen gepaart mit hoher Inflation für starke Vermögensverluste bei allen Sparern und Menschen, die für ihre Altersvorsorge Geld auf die hohe Kante legen. «

le Begleiter. Vielmehr begleiten der Vertrag den Kunden mit höchster Flexibilität auf dem gesamten Lebensweg: Je nach aktuellem finanziellem Spielraum des Kunden sind während der Ansparphase Beitragsreduzierungen und -erhöhungen möglich. Zudem sind beinahe grenzenlose Entnahme- und Zuzahlungsmöglichkeiten über die gesamte Vertragslaufzeit möglich.

finanzwelt: Vielen Dank lieber Herr Heß und Herr Dr. Gaßner für das Interview. (lvs)

Die neue »WWK Premium FondsRente 2.0«

Der Gewinn für Makler und ihre Kunden

Wer könnte besser beurteilen als ein Makler, wie eine ideale fondsgebundene Rentenversicherung aussehen sollte? Makler haben ihr Ohr ganz nah am Kunden. Und Makler wissen genau, welcher Versicherer ihnen das Passende in höchster Qualität bieten kann. Die WWK Lebensversicherung a. G. ist nicht ohne Grund seit langer Zeit einer der Premiumpartner Nummer eins. Der Versicherer bietet seinen Kunden seit Jahresbeginn 2022 die neue, renditeorientierte und hochflexible fondsgebundene Rentenversicherung »WWK Premium FondsRente 2.0« an. Im Fokus dieser neuen Produktgeneration steht die Erwirtschaftung von möglichst hohen Renditen durch maximale Partizipation an den weltweiten Aktienmärkten. Dafür wird auf Kapitalgarantien während der Ansparzeit verzichtet. Ein Highlight der besonderen Art: Ganz neu können zusätzlich auch in der Rentenphase die Chancen des Kapitalmarktes genutzt werden. Mit den neuen Tarifen komplettiert der Münchener Versicherer sein reichhaltiges Tarifangebot im Bereich der fondsgebundenen Altersvorsorge.

Renditechancen und Langlebigkeit im Fokus

Zielgruppe der neuen »WWK Premium FondsRente 2.0« sind Sparer, die für ihre Altersvorsorge die Renditechancen der globalen Kapitalmärkte nutzen möchten, gleichzeitig aber eine verlässliche Rentenzahlung und bei all dem eine flexible sowie gleichzeitig auch steuerlich attraktive Anlageform suchen. Kurzum: Mit all seinen Komponenten liefert das Produkt einen

deutlichen Mehrwert gegenüber klassischen Fondsanlagen im Depot. Mit der neuen Fondsrente reagiert die WWK passgenau auf die Anforderungen der modernen Gesellschaft. Denn die Kunde können nicht nur in der Ansparphase in Investmentfonds investieren, sondern auch in der Rentenphase. Dies ist mehr als sinnvoll, weil die Lebenserwartung immer weiter steigt, und Altersrentner häufig noch 15 bis 20 Jahre von den Chancen der Kapitalmärkte profitieren können.

Hohe Renditechancen – 100 Top-Fonds, ETFs, ESG und Krypto

Auf der Anlageseite offeriert »WWK Premium FondsRente 2.0« eine Vielzahl von Möglichkeiten. Zur Wahl stehen »TOP 100« qualitätsgeprüfte Fonds vieler namhafter Investmentgesellschaften. Reduzierte Fondskosten werden durch Clean Shareclasses und institutionelle Anteilsklassen sichergestellt. 35 effiziente ETFs, Indexfonds und hochdiversifizierte Dimensional Fonds runden die Fondsauswahl ab. Nachhaltige Geldanlage steht – der aktuellen politischen Entwicklung und den Wünschen einer Vielzahl von Kunden entsprechend – ebenfalls im Fokus des Produkts: 31 ESG-konforme Fonds beziehungsweise ETFs, davon 9 Impact-Fonds, stehen dem nachhaltig orientierten Kunden in der Anspar- und Rentenphase zur Verfügung. Abgerundet wird das Fondsangebot durch vorkonfektionierte Fonds-Baskets und spezielle Themenfonds sowie Mischfonds, die Zukunftsbereiche wie Künstliche Intelligenz (KI) oder Kryptowährungen abdecken.





EXZELLENT ANLAGEMÖGLICHKEITEN

- + 100 Top-Fonds plus moderne Themenbaskets
- + Alle verfügbaren Anlageoptionen flexibel kombinierbar
- + Besonders kostengünstige Anteilsklassen
- + Shift und Switch jederzeit und unbegrenzt kostenlos möglich – ganz bequem auch online
- + Fondsanlage und -wechsel ohne Ausgabeaufschlag
- + Auf Wunsch automatisches, jährliches Rebalancing
- + Investitionsmanagement für Einmalbeiträge wählbar
- + Kostenloses Ablaufmanagement



EINER DER HÖCHSTEN GARANTIERTEN RENTENFAKTOREN AM MARKT

- + Garantierter Rentenfaktor auf das Gesamtguthaben
- + Günstigerprüfung durch Besserstellungsoption



ANPASSUNGSFÄHIGKEIT WÄHREND DER LAUFZEIT

- + Beitragserhöhungen und -reduzierungen in der Ansparphase
- + Zuzahlungen und Entnahmen in der Anspar- und Rentenphase
- + Rentenbeginn bis zum Alter 90 Jahre individuell wählbar
- + Verschiedene Möglichkeiten zur Hinterbliebenenabsicherung
- + BioRisk-Zusatzversicherung optional einschließbar

100 % garantierter Rentengarantiefaktor

Im Markt steht der Name WWK seit langem für einen stabilen und hohen »Garantierten Rentenfaktor« und somit für Sicherheit im Rentenbezug. Diesen Mehrwert behält auch die neue Tarifgeneration und bietet den im Marktvergleich gewohnt hohen garantierten Rentenfaktor mit Besserstellungsoption. Die Kunden profitieren damit von den bei Vertragsschluss gültigen Rechnungsgrundlagen über die gesamte Laufzeit.

Das neue WWK-Highlight in der Rentenphase

Auch in der zweiten Vertragsphase, nämlich während dem Rentenbezug, kann der Kunde ab sofort in Fonds investiert bleiben. So profitiert er auch in dieser Periode von der freien Fondsauswahl, von kostenlosem Shiften der Fondsanlage und von verschiedenen Optionen zur Rentenoptimierung: intervallabhängig, betragsabhängig oder performanceorientiert. Bei dieser Flexibilität bleibt dem Kunden der Steuervorteil der Lebensversicherung ebenso erhalten wie eine lebenslang garantierte Leibrente. Darüber hinaus spricht das Produkt alle



RENTENPHASE MIT EINZIGARTIGER FLEXIBILITÄT

- + Rentenphase Klassik
 - 100%ige Anlage im Sicherungsvermögen der WWK
 - Hohe lebenslange garantierte Rente ab Beginn
- + Rentenphase Invest
 - Freie Fondsauswahl in der Rentenphase
 - Fondsanlage bis zu 50 % des Rentenkapitals wählbar
 - Individuelle Rentenerhöhung durch manuelle Umschichtung des Fondsvermögens möglich
 - Rentenoptimierer: Erhöhung der Rente durch automatische intervall-, performance- oder betragsabhängige Umschichtung des Fondsguthabens
 - Zuzahlungen und Entnahmen möglich
- + Ertragsanteilbesteuerung der Rentenleistungen

Basisinformationsblätter und weitere Informationen nach der PRIIP-Verordnung finden Sie im Internet unter wwk.de/BIB.

Sparer an, die langfristig und mit Weitblick Altersvorsorge betreiben wollen, ohne die Flexibilität in der eigenen Lebensplanung einzuschränken. So begleitet die Fondspolice jeden Kunden auf dem eigenen Lebensweg und ermöglicht jederzeit Beitragsreduzierungen und -erhöhungen in der Ansparphase. Sogar flexible Entnahme- und Zuzahlungsmöglichkeiten über die gesamte Vertragslaufzeit – in der Anspar- wie auch in der Rentenphase – machen die eigene Altersvorsorge zum flexiblen Begleiter auf dem Lebensweg.

Produktstart in der 3. Schicht – Bestnote FFF+

Die »WWK Premium FondsRente 2.0« steht zunächst als Privatrente in der 3. Schicht zur Verfügung. Und er hat Fachleute hat schon überzeugt: Der Tarif wurde bereits zum Produktstart von der Ratingagentur Franke & Bornberg mit der Bestnote FFF+ ausgezeichnet. Die Ablaufleistungen und mögliche Rentenhöhen zählen zu den attraktivsten im Markt. Ein Angebot in weiteren Vorsorgeschichten ist im Laufe des Jahres 2022 vorgesehen.

Alle Informationen zum Produkt befinden sich auf dem WWK-eigenen Wissenspool:

www.wwk-premiumfondsrente.de

WWK

Eine starke Gemeinschaft